

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Guten Tag Leser:in,

in einer Woche gehen sie los: die diözesanen Bibeltage. Und das Programm mit rund hundert Aktionen im gesamten Bistum kann sich sehen lassen. Neben der Eröffnungsveranstaltung in Aachen zeigen wir Ihnen heute, wie die Region Eifel mit Kindermusicals begeistert und wie die Pfarrei St. Marien in Mönchengladbach-Rheydt Interessierten die Bibel auf ansprechende Weise näher bringt. Zudem gibt Bischof Diersers Besuch in Kornelimünster Einblicke in die Chancen und Herausforderungen der Pfadfinderarbeit und der offenen Jugendarbeit, die ein Trägerverein organisiert.

Einen ganz besonderen Glückwunsch senden wir den Kolleginnen und Kollegen der Kirchenzeitung. Seit 80 Jahren ist die Kirchenzeitung eine starke Stimme für die Menschen in unserem Bistum, erzählt von dem, was Christinnen und Christen in den acht Regionen trägt und bewegt und ordnet Themen aus Kirche und Gesellschaft für ihre Leserinnen und Leser ein. Wir gratulieren zur beeindruckenden Jubiläumsausgabe!

Bleiben Sie informiert.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Vielfältige Aktionen bei den diözesanen Bibeltagen

Bischof Dierser im Gespräch mit Jugendlichen

Kirchliches Wissen Online: Kurs mit Paul Michael Zulehner

Bibeltage

BIBELTAGE 2026
IM BISTUM AACHEN
3. – 18. OKTOBER 2026

Zugewandt
in Wort und Tat

Bibeltage starten mit offenem Fest

In einer Woche geht es los

Am Samstag, den 3. Oktober, beginnen die Bibeltage im Bistum Aachen mit einem offenen Fest in der Rotunde am Elisenbrunnen. Von 14 bis 17 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, den Auftakt der Bibeltage zu feiern und das Motto „Zugewandt in Wort und Tat“ zu entdecken.

In der Aachener Innenstadt können Besucher an einer wandelbaren Mitmach-Kunstaktion teilnehmen, Musik genießen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Kunstaktion verändert sich im Laufe des Nachmittags durch die Beiträge der Besucher und zeigt, wie Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen einander begegnen. Kleine Impulse, Gespräche und Mitmachangebote greifen das Motto der Bibeltage immer wieder auf. Sie laden dazu ein, eigene Gedanken einzubringen, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander zu sprechen. Dr. Katrin Brockmüller, Direktorin des Katholischen Bibelwerks e. V., wird ebenfalls anwesend sein. Das Auftaktfest ist offen gestaltet, sodass Besucher jederzeit kommen und gehen können.

[Mehr erfahren](#)

»Mich freut besonders, wie viele unterschiedliche Veranstaltungen im Rahmen der Bibeltage entstanden sind. Auch in den Gesprächen rund um das Projekt erlebe ich viel Offenheit und positive Resonanz – und hoffe, dass viele Menschen die Angebote nutzen und dabei entdecken, wie biblische Texte auch heute ansprechen, bewegen und miteinander ins Gespräch bringen können.«



Anne Bettendorf,
Referentin für Glaubenskommunikation,
katechetische Grundfragen und
Bibelpastoral

Jetzt noch mitmachen

Sie planen eine Veranstaltung oder Aktion im Rahmen der Bibeltage vom 3. bis 18. Oktober? Dann tragen Sie Ihr Angebot gerne auch in die Veranstaltungsübersicht und auf der interaktiven Karte ein. So wird Ihre Veranstaltung sichtbar und kann von Interessierten gefunden werden.

Veranstaltung anmelden

Ideen und Materialien

Das Begleit- und Materialheft zu den Bibeltagen bietet vielfältige Anregungen, Methoden und Materialien für die Arbeit mit biblischen Texten. Es kann bei der Planung einer Veranstaltung im Rahmen der Bibeltage unterstützen, eignet sich aber ebenso für die Bibelarbeit darüber hinaus.

[Hier geht es zum Download](#)

Bibeltage

Bühne frei für die Nächstenliebe

Ein musikalisches Highlight bei den Bibeltagen

In der Eifel erwacht die biblische Botschaft bald laut und kreativ zum Leben. Regionalkantorin Holle Goertz und Pastoralreferent Boris Kassebeer planen im Rahmen der diözesanen Bibeltage ein besonderes Projekt: einen Kindermusical-Tag, der weit über das bloße Singen hinausgeht und Kinder aus der gesamten Region zum Mitmachen einlädt. Die Idee entstand aus einer glücklichen Fügung heraus. Während Boris Kassebeer als Referent für die Region Eifel nach einem passenden „Opener“ für die Bibeltage suchte, hatte Holle Goertz bereits zwei Mini-Musicals mit ihrem Kinderchor in Kall erfolgreich aufgeführt. Schnell war klar: Dieses Projekt soll als regionales Highlight während der diözesanen Bibeltage erneut auf die Bühne kommen – diesmal in Gemünd als Höhepunkt für die gesamte Region.



Mit zwei Mini-Musicals macht die Region Eifel auf die biblische Botschaft aufmerksam.

[Mehr erfahren](#)

„Glaube bedeutet nicht nur Verzicht und Ernsthaftigkeit“

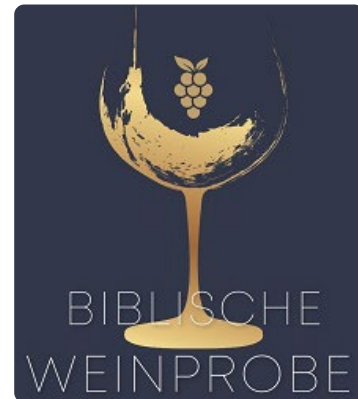
Biblische Weinprobe im Haus Emmaus

„Wir wollen die Bibel nicht nur lesen, sondern auch schmecken“, erklären

Gemeindereferentin Karin Witting und Pfarrer Klaus Hurtz. Und so findet am **Freitag, 9.**

Oktober, im Haus Emmaus (St. Marien), Odenkirchener Straße 5, in Mönchengladbach-Rheydt, erstmals eine Biblische Weinprobe statt. Beginn ist um 19 Uhr. In

Zusammenarbeit mit dem Weindpot Gietzen präsentieren sie fünf biblische Perspektiven auf Wein: Freude, Liebe, Fülle, Verbundenheit und Hoffnung. „Wein in der Bibel ist mehr als Abendmahl oder Eucharistie“, betont Witting. Der Abend beginnt mit Psalm 104, der Wein als Lebensfreude preist.



Fünf biblische Perspektiven können Besucherinnen und Besucher mit allen Sinnen erfahren.

[Mehr erfahren](#)

Impuls

Gott,

bereitwillig will ich mich auf dein Wort einlassen.

Öffne meine Augen, meine Ohren und mein Denken,

damit ich dein Wort verstehe.

Öffne mein Herz,

damit ich dein Wort in den tiefen Schichten

meines Lebens erfasse.

Öffne meine Hände,

damit es mir gelingt,

dein Wort in meinem Leben umzusetzen.

Für all das bitte ich um deinen lebensspendenden Geist.

Aus: Bibeltage 2026 // Begleitheft

Visitation



Der Offene Kinder- und Jugendtreff „Space“ in Walheim ist seit drei Jahrzehnten eine Institution in der Region.

Haltung zeigen, Zuflucht bieten

Ein Blick hinter die Kulissen der Jugendarbeit im „Space“ Walheim

Bischof Dr. Helmut Dieser besuchte während seiner Pastoralvisitation den Offenen Kinder- und Jugendtreff „Space“ in Walheim. Diese

Einrichtung bietet seit mehr als drei Jahrzehnten jungen Menschen einen verlässlichen Ort Begegnung und Freizeit. Der Besuch fiel in eine Übergangszeit: Anfang 2025 entdeckte man schwere Gebäudeschäden, die den Betrieb am historischen Standort in der Albert-Einstein-Straße abrupt stoppten. Dank der Stadt Aachen konnte die Arbeit im ehemaligen Kindergarten neben der Feuerwehr weitergehen – ein Kraftakt, der die Bedeutung des Treffs unterstreicht.

Das „Space“ entstand Anfang der 1990er-Jahre aus dem Wunsch der Firmlinge nach einem eigenen Ort für Begegnung und Freizeit. Die Stadt stellte der Kirchengemeinde ein sanierungsbedürftiges Gebäude aus dem Jahr 1785 zur Verfügung, das durch ehrenamtliches Engagement zu einem offenen Treffpunkt wurde. 2005 gründeten Edgar Ortmanns, Ladislaus Hoffner und Bernd Krott den Trägerverein „Offener Kinder- und Jugendtreff Walheim e.V.“, der bis heute das Herz des Projekts bildet.



Im Ausweichquartier des Jugendtreffs „Space“ traf Bischof Dieser mit Jugendlichen zusammen.

[Ganzen Artikel lesen](#)



Mehr als nur Knoten und Zelte

Pfadfinderarbeit zwischen Kinderschutz und gelebtem Glauben

Ein Abend im Aachener Süden: Das Ungewöhnliche ist nicht das Thema, sondern die Stille der mobilen Geräte. Niemand blickt auf ein Display. In einer Welt ständiger digitaler Erreichbarkeit wirkt diese Szene fast anachronistisch. Doch wer die Begegnung zwischen den Leiterinnen und Leitern der Deutschen Pfadfinder*innenschaft St. Georg (DPSG), der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) und Bischof Helmut Dieser während seiner Visitation des Pastoralen Raumes Aachen-Kornelimünster/Roetgen beobachtet, erkennt schnell: Hier geht es nicht um Nostalgie, sondern um Werte und Herausforderungen moderner Kinder- und Jugendarbeit. Im Gespräch ging es um Selbstwirksamkeit, die Last der Prävention und die Sehnsucht nach Menschlichkeit und echter Begegnung.

[Hier weiterlesen](#)

Kurz notiert

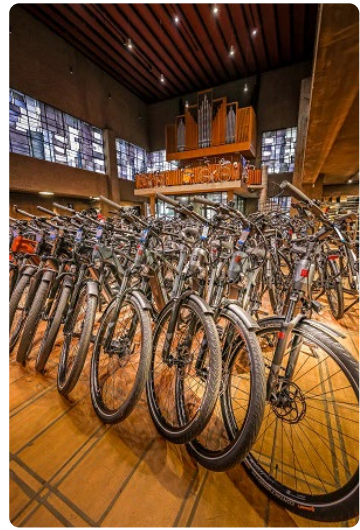
„Kirche als Vierte Orte. Perspektiven des Wandels“

Wanderausstellung zur Umnutzung von Sakralgebäuden in Wegberg zu Gast

Was passiert mit einer Kirche, wenn sie nicht mehr als Kirche genutzt werden kann? Welche neuen Wege gibt es für Gebäude, die über Jahrzehnte oder Jahrhunderte das Leben eines Ortes geprägt haben? Die [Ausstellung „Kirche als Vierte Orte. Perspektiven des Wandels“](#) des Museums Baukultur NRW thematisiert die Umnutzung von

Sakralgebäuden, die von Leerstand oder Abriss bedroht sind. Noch bis **Sonntag, 25. Oktober**, ist sie in der Kirche St. Peter und Paul, Rathausplatz 4 bis 6 in Wegberg, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 12.30 bis 18 Uhr zu sehen.

In Form von Video-Interviews illustriert die Ausstellung die Bandbreite und die Vielfältigkeit der an den Umnutzungsprozessen beteiligten Personen sowie ihre Haltungen. Einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung bilden 27 Beispiele von bereits umgenutzten Kirchen aus Nordrhein-Westfalen sowie grundlegende Informationen zum Thema Umnutzung.



Auch im Bistum Aachen gibt es ehemalige Kirchengebäude mit neuer Nutzung. Hier: St. Rochus in Jülich.

Mehr erfahren

„Pastoraltheologie kompakt“

Kostenfreier Online-Kurs startet am 1. Oktober

Der renommierte Pastoraltheologe Paul Michael Zulehner startet am **Donnerstag, 1. Oktober**, einen neuen Online-Kurs. Unter dem Titel „Pastoraltheologie kompakt“ richtet er sich ausdrücklich an Ehrenamtliche im kirchlichen Bereich. Das Angebot auf der Bildungsplattform „iMooX“ ist kostenlos und soll Menschen unterstützen, die sich mit großem Engagement in Gemeinden einbringen und sich fachlich weiterqualifizieren möchten. Der Kurs umfasst zwölf Einheiten, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, grundlegenden Fragen des christlichen Glaubens und der Rolle der Kirche in der heutigen Welt beschäftigen. Die Inhalte können flexibel im eigenen Tempo bearbeitet werden. Quizfragen ermöglichen eine Selbstüberprüfung des Lernfortschritts; wer mindestens drei Viertel der

Fragen richtig beantwortet, erhält ein Zertifikat der Universität Wien.
Der Kurs wird auf Deutsch angeboten, zusätzlich stehen Untertitel und Materialien in mehreren europäischen Sprachen zur Verfügung.

Jetzt anmelden

USA-Journalist Elmar Theveßen kommt ins Pius-Gymnasium

Vortrag zur Macht der religiösen Rechten unter der Trump-Administration

Der Journalist und
Washington-Korrespondent Elmar Theveßen
spricht am **Freitag, 2. Oktober** im
Bischöflichen Pius-Gymnasium, Eupener
Straße 158, in Aachen über den religiösen
Fundamentalismus in den USA und dessen
Einfluss auf die Politik der
Trump-Administration. Ausgehend von der
wachsenden Bedeutung evangelikaler und
radikal-konservativer christlicher Gruppen
erläutert Theveßen, wie diese Bewegungen
über Konfessionsgrenzen hinweg an Macht
gewonnen haben und welche Folgen ihre
Ideologien für Gesellschaft, Wissenschaft und
das politische Klima in den Vereinigten
Staaten haben. Der Vortrag mit
anschließender Diskussion findet von 18 bis
19:30 Uhr in Kooperation zwischen dem
Katechetischen Institut, dem dkv Aachen und
dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen statt.



Mit Elmar Theveßen
kommt der Leiter des
ZDF-Studios Washington
nach Aachen.

Mehr erfahren

 **WEISSER RING**

Jedes Opfer hat
eine Geschichte.

**WIR
SEHEN
SIE**

RAINER & INGEBORG, Ehrenamtliche des WEISSEN RINGS

JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN
spenden.weisser-ring.de

Werbung



**Warum beschäftigt sich
eine Ordensschwester
mit Heilpflanzen?**

Hier die Antwort lesen!



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber

Einhard Verlag GmbH
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Redaktion: Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann

V.i.S.d.P.: Anja Klingbeil

Impressum

Fotonachweis: Bistum Aachen, Steffi Sieger-Bücken, Andreas Steindl, ZDF / Max Sonnenschein, Anne Bettendorf.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.